

Position zum freiwilligen Engagement in der Diakonie München und Oberbayern

Die Diakonie München und Oberbayern beteiligt sich mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden an der Ausgestaltung der Wohlfahrt in München und Oberbayern.

Ehrenamtliche Tätigkeit ist von Anfang an ein Wesensmerkmal der Diakonie München und Oberbayern. Die Diakonie München und Oberbayern sieht sich dieser Tradition verpflichtet. Sie erhält und baut ehrenamtliche Tätigkeitsfelder aus und entwickelt sie fachlich weiter.

1. Die Diakonie München und Oberbayern versteht ehrenamtliche Tätigkeit als Ausdruck von sozialer, gesellschaftlicher und kirchlicher Verantwortung und von Engagement. Die soziale Arbeit der Diakonie München und Oberbayern gewinnt durch die Beteiligung von Ehrenamtlichen ein Mehr an menschlicher Zuwendung, neue Perspektiven und eine Bereicherung ihrer Kompetenzen und Qualität.
2. Ehrenamtliche Tätigkeit schafft Räume für soziale Beziehungen, gegenseitige Hilfe, Hilfe zur Selbsthilfe und gesellschaftliches Engagement. Ehrenamtliche Tätigkeit ist sinnstiftend.
3. Die Diakonie München und Oberbayern beteiligt in Gremien bis hin zum Aufsichtsrat Ehrenamtliche an der Ausrichtung der Diakonie und der sozialen Arbeit in München und Oberbayern.
4. In der Diakonie München und Oberbayern arbeiten ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende. Sie haben verschiedene Rollen, Aufgaben und Verantwortungsbereiche. Sie ergänzen sich sinnvoll in ihrer Arbeit. Sie arbeiten partnerschaftlich, konstruktiv und respektvoll zusammen.
5. Die Diakonie München und Oberbayern unterstützt Ehrenamtliche in ihrer Tätigkeit durch Information, Beratung, Fortbildung und ggf. Supervision. Sie schafft systematische Strukturen für die kontinuierliche Begleitung Ehrenamtlicher durch Ehrenamtskoordinator*innen/ Ansprechpartner*innen. Sie schafft darüber hinaus Möglichkeiten, in denen Angebote von Ehrenamtlichen eigeninitiativ gestaltet werden können.
6. Die Diakonie München und Oberbayern bietet Ehrenamtlichen eine Entschädigung für finanzielle Aufwendungen, die durch ihre Tätigkeit entstanden sind, und den notwendigen Versicherungsschutz.